

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN DER HEM DER DAMEN- UND HERRENKLASSEN

1 Zweck

Der Hamburger Tisch-Tennis-Verband e.V. (HTTV) führt Einzelmeisterschaften (HEM) in der Damen- und Herrenklasse zum Zweck der Sichtung, des Leistungsvergleiches und der Leistungsbeobachtung sowie zur Ermittlung der Teilnehmer an den Einzelmeisterschaften des Norddeutschen Tischtennis Verbandes (Qualifikationsveranstaltung der Region 6 zu den Individualmeisterschaften) und des Deutschen Tischtennis Bundes (NEM) durch. Sie stellen eine wesentliche, aber nicht die alleinige Grundlage für die Aufstellung der Jahresrangliste des HTTV und für die Berufung von Spielern in die Verbandsauswahlmannschaften dar.

Der verwendete Begriff Spieler umfasst auch den Begriff Spielerinnen.

2 Konkurrenzen

Bei der HEM werden folgende Konkurrenzen durchgeführt:

- Damen-Einzel
- Damen-Doppel
- Herren-Einzel
- Herren-Doppel
- Gemischtes Doppel (Mixed)

3 Veranstalter, Ausrichter, Durchführer

3.1 Die HEM werden vom HTTV veranstaltet. Mit der Ausrichtung und Durchführung wird im Regelfall ein Verein beauftragt, der für den organisatorischen und spieltechnischen Ablauf verantwortlich ist.

3.2 Die Vergabe der HEM kann von der Erfüllung von Qualitätsstandards abhängig gemacht werden.

4 Austragung

4.1 System

Die HEM der Damen und Herren wird im Einzel in 4er-Gruppen mit anschließendem KO-System ausgetragen. Doppel und Mixed werden ausschließlich im KO-System ausgetragen.

4.2 Sollstärke

Die Sollstärke der HEM beträgt bei den Herren 48 Teilnehmer und bei den Damen 32 Teilnehmerinnen.

4.3 Wertung

Es wird in der Regel auf drei Gewinnsätze gespielt. Im KO-System der Einzelkonkurrenzen der Damen und Herren wird bei den HEM auf vier Gewinnsätze gespielt.

5 Rangliste, Setzung, Auslosung

Die Wettspielordnung (WO) des DTTB gilt entsprechend.

6 Auswahl der Teilnehmer

6.1 Allgemeines

- 6.1.1 Spieler, die sich für die folgenden Norddeutschen Meisterschaften bereits einen Platz auf dem DTTB TOP 48 – Turnier erspielt haben, können auf Antrag vom Sportausschuss des HTTV von der Teilnahme an den HEM freigestellt werden.
- 6.1.2 Spieler der Jugend- und Schülerklassen können zur HEM der Damen und Herren sowie zum Qualifikationsturnier zur HEM der Damen und Herren nur zugelassen werden, sofern sie eine Erwachsenen-Freigabe besitzen.
- 6.1.3 Aus sportlichen und/oder disziplinarischen Gründen kann der Sportausschuss des HTTV einzelne Spieler von der Teilnahme und/oder Nominierung an den HEM, Norddeutsche Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften ausschließen. Die Aktivensprecher sind vor einer Entscheidung anzuhören.
- 6.1.4 Werden für die Zulassungen oder Nominierungen LKZ herangezogen, sind allein die dem HTTV vorliegenden und vom Spielausschuss des HTTV bestätigten Ergebnisse der letzten abgeschlossenen Halbserie maßgeblich. Für überregional gemeldete und/oder festgespielte Spieler sind die Bilanzwerte oder die auf Basis der dort gespielten Bilanzen berechneten LKZ maßgeblich.

6.2 Einzelkonkurrenzen

6.2.1 HEM der Herren

Zugelassen werden in der nachstehenden Reihenfolge bis die Sollstärke von 48 Spielern erreicht ist:

- a) alle Spieler, die von der vorhergehenden VER der Herren befreit waren,
- b) alle in der vorangegangenen VER der Herren platzierten Spieler,
- c) mindestens 16 Spieler aus der Verbandsqualifikationsrunde,
- d) bis zu vier Spieler, die vom Sportausschuss des HTTV zugelassen werden können (Verfügungsplätze)
- e) die beiden Erstplatzierten der Hamburger B-Meisterschaft der jeweiligen Saison,
- f) mindestens 16 Spieler, die sich über das Qualifikationsturnier qualifiziert haben,
- g) weitere evtl. freie Plätze werden vom Sportausschuss des HTTV vergeben (Verfügungsplätze).

6.2.2 HEM der Damen

Zugelassen werden in der nachstehenden Reihenfolge bis die Sollstärke von 32 Spielerinnen erreicht ist:

- a) alle Spielerinnen, die von der vorhergehenden VER der Damen befreit waren,
- b) alle in der vorangegangenen VER der Damen platzierten Spielerinnen
- c) mindestens zwölf Spielerinnen aus der Verbandsqualifikationsrunde
- d) bis zu zwei Spielerinnen, die vom Sportausschuss des HTTV zugelassen werden können (Verfügungsplätze)

- e) die Siegerin der Hamburger B-Meisterschaft der jeweiligen Saison,
- f) mindestens 8 Spielerinnen, die sich über das Qualifikationsturnier qualifiziert haben,
- g) weitere evtl. freie Plätze werden vom Sportausschuss des HTTV vergeben (Verfügungspätze).

6.3 Setzung in der Einzelkonkurrenz:

Die Setzung erfolgt gemäß Halbjahresrangliste. Die besten 8 Spielerinnen bzw. 12 Spieler werden auf Pos. 1 der jeweiligen Gruppe gesetzt. Die nächsten 8 Spielerinnen bzw. 12 Spieler werden auf Pos. 2 der Gruppen gelost. Alle weiteren Spieler werden unter Beachtung der Vereinszugehörigkeit frei gelost. Bei den Herren haben die Sieger der Gruppen 1 – 8 im ko-Feld ein Freilos.

6.4. Nur im Mixed kann ggf. die Dame sich einen neuen Partner vor Ort aussuchen, wenn der ursprüngliche Partner ausgefallen ist. Im Doppel rückt der Ersatzspieler grundsätzlich an die Position des ausgefallenen Einzelspielers nach.

6.5 Doppel- und Mixedkonkurrenzen

An den Doppel- und Mixedkonkurrenzen können grundsätzlich nur Spieler teilnehmen, die für die Einzelkonkurrenzen zugelassen sind. Werden Spieler für die Doppel- und/oder Mixedkonkurrenz ohne Partner gemeldet, so stellt der Sportausschuss des HTTV aus diesen Spielern Paarungen zusammen. Die Setzung liegt im Ermessen des SpoA unter Berücksichtigung der Halbjahresrangliste und ggf. der Vorjahresergebnisse.

7. **Qualifikationsturniere**

7.1 Vorqualifikationsturnier der Herren

Zum Vorqualifikationsturnier der Herren werden alle gemeldeten und startberechtigten Teilnehmer zugelassen, die nicht bereits für das Hauptqualifikationsturnier freigestellt sind oder für die HEM qualifiziert sind. Spieler, die aus einem anderen Landesverband zum 01.01. nach Hamburg wechseln, können bei Vorliegen einer entsprechenden Spielstärke auf Antrag für die Qualifikationsturniere zugelassen werden, wenn das Wechselformular bereits beim HTTV vorliegt.

Je nach Meldeergebnis wird in Gruppen à 6-8 Spielern gespielt. Mindestens die ersten beiden jeder Gruppe qualifizieren sich für das Hauptqualifikationsturnier. Die Ersatzreihenfolge von Gleichplatzierten wird nach Spielstärkereihenfolge ermittelt. Der Sportausschuss kann das Vorqualifikationsturnier bei zu geringer Meldezahl ausfallen lassen. In diesem Fall sind alle gemeldeten Spieler für das Hauptqualifikationsturnier startberechtigt.

7.2 Das Hauptqualifikationsturnier der Herren und das Qualifikationsturnier der Damen werden in folgendem Modus durchgeführt:

- Herren: Es wird zunächst in 12 Gruppen à 5–7 Spieler gespielt. Die Erstplatzierten einer jeden Gruppe qualifizieren sich direkt für die HEM. Anschließend KO-System für die zweiten und dritten jeder Gruppe. Wer im KO-System zwei Spiele gewinnt, ist für die HEM qualifiziert. Die Verlierer der zweiten KO-Runde spielen evtl. noch zu vergebende Startplätze sowie die Ersatzreihenfolge aus. Die Verlierer der ersten KO-Runde belegen nach der Spielstärkereihenfolge weitere Ersatzplätze, wobei die Gruppensweiten vor den Gruppendritten eingestuft werden.

- Damen: Es wird in Gruppen gespielt. Die Qualifikation für die HEM ergibt sich aus der Platzierung in den Gruppen. Die Ersatzplätze werden durch Platzierungsspiele zwischen den jeweiligen gleichplatzierten Spielerinnen der Gruppen ermittelt.

Abhängig von der Meldezahl behält sich der Sportausschuss vor, den Modus gegebenenfalls auch kurzfristig zu ändern.

- 7.3 Ersatzlisten für die HEM werden nach folgenden Kriterien erstellt, sofern nicht Platzierungsspiele durchgeführt worden sind.
- Platzierung im KO-System des Qualifikationsturniers
 - Platzierung in der Gruppe des Qualifikationsturniers
 - Platzierung in der Spielstärkereihenfolge
 - In Zweifelsfällen entscheidet der Sportausschuss
 - Im Einzelfall kann der Sportausschuss einen Spieler per Verfügungsplatz in die Ersatzliste aufnehmen. Die Aktivensprecher sind in die Entscheidung einzubinden.

8 Qualifikation zu den Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften

Vor der Vergabe von Verfügungsplätzen für überregionale Veranstaltungen sind die Aktivensprecher zu hören.

Werden die Quotenschlüssel für überregionale Veranstaltungen durch den DTTB oder den NTTV geändert, kann der Sportausschuss des HTTV von diesen Durchführungsbestimmungen abweichend nominieren.

- 8.1 Norddeutsche Einzelmeisterschaften der Damen und Herren
- 8.1.1 Spieler, die sich persönlich qualifiziert haben, erhalten das Startrecht.
- 8.1.2 Die dem HTTV zustehenden Verbandsplätze werden unter Berücksichtigung von 6.1.1 in der nachstehenden Reihenfolge vergeben:
- a) Platz 1 der vorangegangenen HEM der Damen / Herren
 - b) Verfügungsplatz: auf Vorschlag des Verbandstrainers entscheidet der Sportausschuss nach Rücksprache mit den Aktivensprechern
 - c) Platz 2 der vorangegangenen HEM der Damen und Herren
 - d) Verfügungsplatz: auf Vorschlag des Verbandstrainers entscheidet der Sportausschuss nach Rücksprache mit den Aktivensprechern
 - e) alle weiteren evtl. freien Plätze werden vom Sportausschuss nach Rücksprache mit den Aktivensprechern vergeben
- 8.2 Nationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Damen und Herren
- 8.2.1 Spieler, die einen Platz für den Verband holen, erhalten ein persönliches Startrecht
- 8.2.2 Alle weiteren Plätze sind Verfügungsplätze des Sportausschusses.

9 Oberschiedsrichter, Schiedsrichter, Schiedsgericht

- 9.1 Oberschiedsrichter (OSR) werden, soweit in der Ausschreibung vorgesehen, durch den Schiedsrichterausschuss des HTTV gestellt. Bei den HEM sind an allen Tischen Schiedsrichter vorgesehen.
- 9.2 Die Ernennung der Mitglieder des aus drei Personen bestehenden Schiedsgerichtes einer Veranstaltung erfolgt im Bedarfsfall durch den Sportausschuss des HTTV.

10 Finanzen

- 10.1 Kosten für die Teilnehmer an überregionalen Veranstaltungen sowie für Betreuer, die vom Sportausschuss des HTTV benannt wurden, werden gemäß der Kostenordnung des HTTV erstattet bzw. es werden Eigenanteile erhoben.
- 10.2 Ausrichter von HTTV-Veranstaltungen werden grundsätzlich gemäß dem Tischtennis-Förderungsfonds (Roter Ordner, Info Allgemeines 08, Position 3) entschädigt.
- 10.3 Das Startgeld sowie evtl. Gebühren und/oder Strafgebühren legt der Sportausschuss des HTTV fest. Die entsprechenden Angaben sind mit der Ausschreibung zu veröffentlichen.

11 Ehrungen

In der Regel erhalten die drei Erstplatzierten jeder Konkurrenz der HEM Ehrenurkunden und Gutscheine.

12 Inkrafttreten

Diese Durchführungsbestimmungen treten durch Beschluss des Sportausschusses am 30.11.2010 in Kraft.